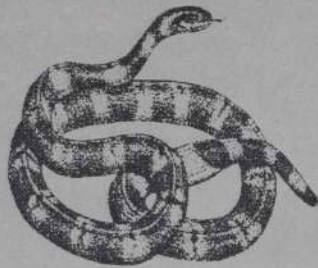


# HALLER PARK

## A man made Eden

open daily 9.00 a.m.  
- 5.00 p.m.



Tel:  
5485903  
MOMBASA

# BEARINGS

Agents and Distributors for:

**SNR - FRANCE**  
**INA - GERMANY**  
**RHP - U.K.**

Suppliers of all types of:

Industrial and Automotive Bearings.  
Ask for any type of Ball Bearings,  
Roller Bearings, Inch Size Bearings,  
Needle Bearings & Plummer Blocks.

We also stock the largest range of  
'O' Rings, Oil Seals and Hydraulic Seals.

For all enquiries contact us:

**Oil Seals & Bearings Centre Ltd.,**  
P.O. Box 59000, Dar es Salaam Road,  
Industrial Area, 00200, Nairobi.

Tel: (020) 536655/6/7/8, 651622/3/4/5.  
Fax: (020) 535330/559067.  
E-mail: osbcl@wananchi.com

# COASTWEEK

is SOLD in Dar es Salaam at:

• Green Bargain Bazaar

is SOLD in Nairobi at:

• New Stanley Bookshop

• Spring Valley Supermarket

(Lower Kabete Road)

• Monty's Wines and Spirits in Sarit Centre

• Momentos In Mpaka House (Westlands)

• Muthaiga Mini Market

• Books First at Nakumatt Mega

• Books First at Nakumatt Ukay

• Jomo Kenyatta Airport

selected street vendors and

(on delivery) Nairobi Industrial Area

## WIR WÜNSCHEN UNSEREN LESERN FROHE WEIHNACHT!

# Schulkinder in Großbritannien sammeln Geld für Wasserprojekte im Tsavo-Ost-Nationalpark

EINE GRUPPE von Schülern aus dem Vereinigten Königreich (U.K.) kam kürzlich nach Kenia um dem "Königreich der Tiere" einen Besuch abzustatten.

Sie befassen sich aktiv mit Tier- und Umweltschutz und setzen sich besonders ein für die am meisten gefährdeten Arten wie Elefanten und Nashörner.

Sie würden inspiriert von der Arbeit, die Daphne Sheldrick seit vielen Jahren ausführt, indem sie verwaiste Elefantenbabys aufzieht, deren Mütter von Wilderern wegen ihres kostbaren Elfenbeins getötet wurden.

Es war keine leichte Aufgabe, für diese Elefantenbabys zu sorgen, zuerst musste die richtige Milchmischung herausgefunden werden.

Überdies müssen die Tiere rund um die Uhr betreut werden, um zu überleben.

David Sheldrick, Daphnes verstorbener Mann, war einer der ersten Wildhüter in Kenia und während 27 Jahren in Voi stationiert.

Die Schüler wurden auch motiviert, Daphne Sheldrick zu helfen, durch das Buch "A Cry from the Wild" von Lissa Ruben.

Einige Schüler kontaktierten Jackie Vet, eine Lehrerin in der Bury Church of England High School, Haslam Brow, Bury, bei Manchester, und erklärten, dass sie irgendwie helfen möchten.

Daraufhin wurde der "Children of the Sheldrick Wildlife Trust" gegründet und seit 1993 haben sie Geld für dieses Projekt gesammelt.

Bisher sponsorten sie drei Windmühlen im Tsavo-Ost-Nationalpark (die einzige Wasserquelle im südlichen Tsavo) und der erste Brunnen wurde gegraben, der das Hauptquartier des Kenya Wildlife Service (KWS) in Voi mit Wasser versorgt.

Sie wollen ferner die Wasserversorgung organisieren im nördlichen Teil von Tsavo-Ost, wo die verwaisten Elefanten und ihre Betreuer leben.

Die älteren Elefanten sollen später in der Wildnis frei gelassen werden, 25 Tiere werden zur Zeit darauf vorbereitet.

Die Hauptaufgabe für die Schüler war die Übergabe eines Schecks über 10.000 Pfund Sterling an Daphne Sheldrick für die Wasserversorgung.

Am Ende der Safari sagte Jackie Vet in einem Interview im Serena Beach Hotel:

"Daphne war überwältigt, als sie den Scheck erhielt und noch mehr erstaunt als sie hörte, dass wir auch weiterhin für ihr Werk Geld sammeln wollen."

"Sie erklärte, dass die Zahl der Elefantenweibchen leider zugenommen hat wegen vermehrter Wilderei und Konflikten zwischen Mensch und Tier."

"Es freut uns jedenfalls zu hören, dass Kenia sich weiterhin weigert, Elfenbein zu verkaufen."

Im Tierwaisenhaus sahen sie, wie die Betreuer mit den Elefanten spielten und alle viel

Spaß hatten, wenn sie mit einem Schlauch bespritzt wurden.

Southern Cross Safaris brachte die Schüler von dort nach Tsavo-Ost, um ihre Projekte zu besichtigen.

Sie wohnten drei Tage im Satao Camp.

Einige ihrer Projekte wurden von BBC U.K. gefilmt für das TV-Programm "The Really Wild Show".

Aufgenommen wurde der Besuch im Daphne Rehabilitation Centre in Tsavo-Ost für verwaiste Elefanten, nachdem sie vom Waisenhaus in Nairobi entlassen worden sind, ferner die drei von der Schule gesponsorten Windmühlen.

Sie besuchten auch die ärmliche Ore Primary School, wo sie Sportaus-rüstung überreichten wie Torposten, Tennis und Badminton Rackets, Schreibwaren etc.

Sie arrangierten für die Schulkinder auch einen Ausflug in den Tsavopark, für viele die erste Gelegenheit zu einer

(13), Rebecca Grundy (13), Katie Fenton (13), Charley Robinson (13), Samantha Spence (18), Ashleigh Rolling (17), Naomi Catterall (13) und Sara Mottram (21).

Die Schüler wurden ausgewählt auf Grund ihres Engagements für den Trust.

Fünf sind noch in der Schule, einer besucht das College, zwei die Universität und einer arbeitet bereits.

"Alle besuchten unser Schule und kehren immer wieder zurück, um uns bei unseren Projekten zu helfen," sagte Jackie Vet, die von ihrem Mann Rayvet begleitet war, der auch stets mithilft.

Die Reise nach Kenia wurde organisiert von Jackie mit Hilfe von Southern Cross Safaris, Serena Hotels, Holiday Inn und der Hilton Gruppe.

Der Sheldrick Wildlife Trust erhält gute Reklame durch das BBC TV-Programm.

Wenn die Schüler nach Hause zurückkehren, werden sie Vorträge und Präsentationen halten in verschiedenen Schulen und Organisationen.

Sie werden mit vielen Bildern

von Southern Cross Safaris, zu einem Gruppenbild vor dem Hotel gebeten wurde, war Kasuku schwer enttäuscht, dass in seine Bewunderer verließen.

Dann sagte Katie Fenton von der älteren Gruppe des "Children of the Sheldrick Wildlife Trust" ein paar Worte.

Sie dankte Mike Kirkland für die Gastfreundschaft im Satao Camp und auch für den Transport für alle Ausflüge.

"Wir haben wohl die besten Fahrer! Fahrer erhalten, David Wamai Kumuhu und Shem Nyamai, die wir umgetauft haben King David und Prince Shem, sie waren ganz hervorragend."

### BILD DER GRUPPE

Katie überreichte Mike Kirkland eine Beschreibung der Werke des Trust, ein Bild der Gruppe vor der Schule in Großbritannien und einen Kugelschreiber mit seinem eingravierten Namen.

Er dankte für die Gaben und sagte:

"Es war mir ein Vergnügen, Euch zu helfen."

Während sie im Serena Beach Hotel wohnten, besuchten sie

## BURY CHURCH OF ENGLAND HIGH SCHOOL



NACH EINER sagenhaften Safari im Tsavo-Ost-Nationalpark versammelten sich die glücklichen Acht des "The Children of the Sheldrick Wildlife Trust" von der Bury Church of England High School, Haslam Brow, Bury, bei Manchester, U.K. zu einem Gruppenbild vor dem Serena Beach Hotel, Mombasa. V.l.n.r. Chris Brain, Jack Murphy, Rebecca Grundy, Katie Fenton, Charley Robinson, Samantha Spence, Ashleigh Rolling, Naomi Catterall und Sara Mottram. T.v.l. Safari Fahrer/Führer David Wamai Kumuhu, 10.v.l. Gruppenleiterin Jackie Vet, ganz rechts Mike Kirkland, Chairman von Southern Cross Safaris.

Safari. Jackie Vet erwähnte, dass sie einen Lastwagen zur Verfügung stellten, um Grünzeug vom Busch in das Tiergehege zu transportieren.

"Bisher haben wir für den Trust und KWS 70.000 Pfund Sterling aufgebracht"

"Wir unterstützen auch das Voi. Ausbildungszentrum und schicken regelmäßig Bücher, Schreibmaterial, Videos etc."

"Die Safari war sagenhaft", kommentierten die Schüler, "es war das schönste Erlebnis und eine einzigartige Erfahrung."

### LAGERFEUER

Alle waren begeistert vom Campleben und fanden das Essen hervorragend, vor allem schätzten sie das Barbecue und genossen einen Drink bei Sonnenuntergang, während sie um das Lagerfeuer saßen.

Jackie Vet koordiniert das Werk des Trust.

Es war die vierte Gruppe, die sie nach Kenia brachte, nämlich Chris Brain (21), Jack Murphy

von ihren Erfahrungen in Kenia erzählen.

Die Gruppe wurde auch unterstützt von Barclays Bank, Bury Branch, Greater Manchester, U.K., die sagte:

"Wenn einer unserer Angestellten an einem Wohltätigkeits Event teilnimmt, werden wir das gesammelte Geld um 750 Pfund Sterling erhöhen."

"Durch unsere gesponsorten Kanufahrten sammelten wir 950 Pfund und mit den 750 Pfund von Barclays konnten wir 1700 Pfund aufbringen, wofür wir außerst dankbar sind" sagte Jackie.

Das Interview im Serena Beach Hotel wurde mehrmals unterbrochen von einem eifersüchtigen Papagei (Kasuku), der sich ignoriert fühlte.

Kasuku piff den Anfang der französischen Nationalhymne, imitierte lautstark das Läuten eines Handys und schloss seine Vorstellung mit ein paar bewundernden Pfiffen ab.

Als Mike Kirkland, Chairman

den Haller Park und die Bombolulu Schmuckwerkstätten.

Im Haller Park waren sie besonders interessiert, wie die Pflanzen und Bäume eingesetzt wurden, damit auf dem unschönen Odland ein sich selbst erhaltendes Ökosystem entstehen konnte.

"Wir sind sehr dankbar für die Einladung und können den Park als äußerst interessanten Ort allen Leuten empfehlen, welche die kenianische Küste besuchen," sagte Jackie.

Über ihren Besuch in Bombolulu, einem Projekt der Vereinigung der Körperbehinderten von Kenia (Association of the Physically Disabled of Kenya), kommentierte sie:

"Es war erfreulich, ein Unternehmen zu sehen, das die Behinderten unterstützt und Gegenstände verwendet, die wir unbedacht als Abfall entsorgen, die hier jedoch mit neuen Ideen zu Schuckstücken verarbeitet werden."